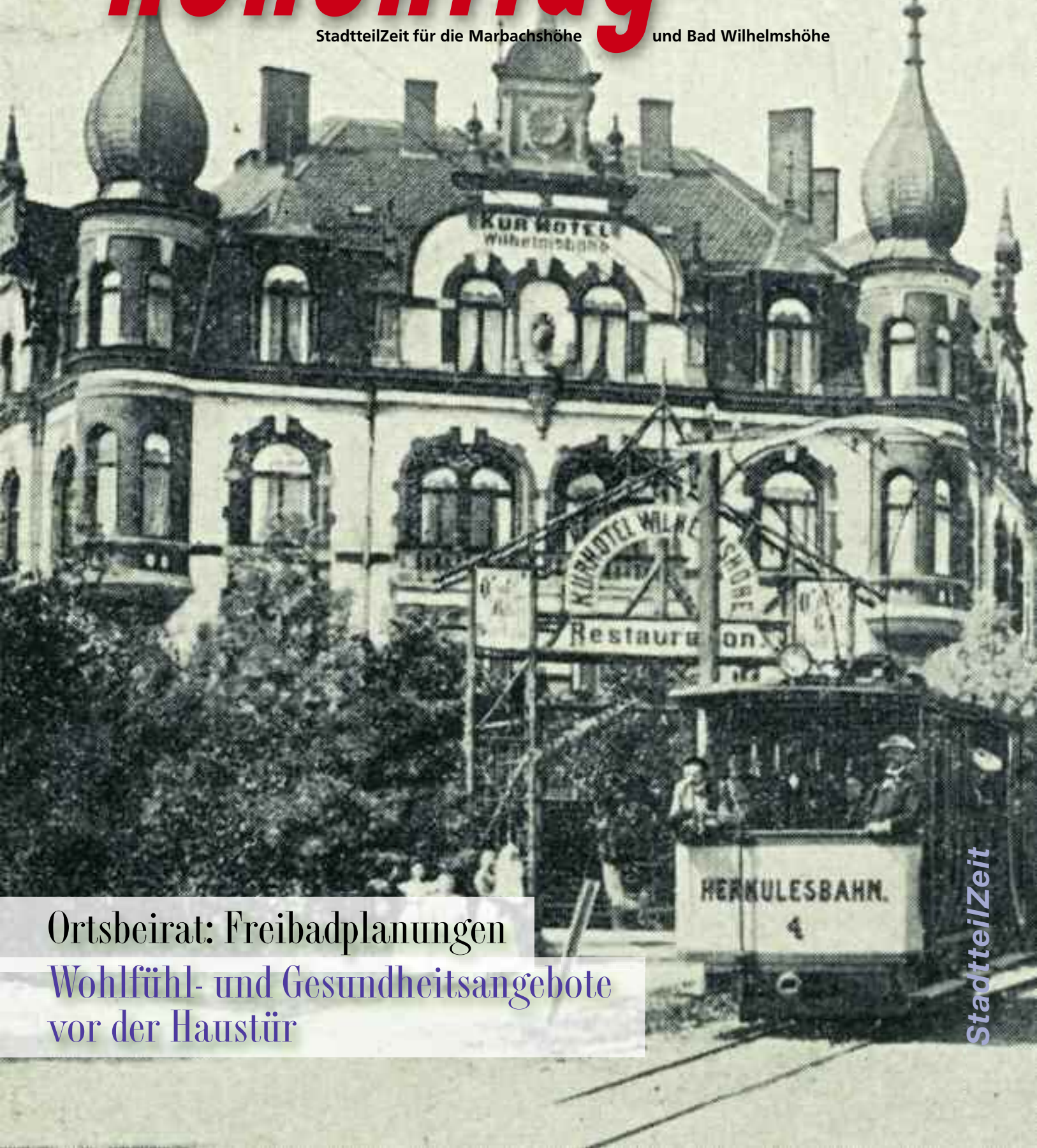


# Höhenflug

StadtteilZeit für die Marbachshöhe und Bad Wilhelmshöhe



Ortsbeirat: Freibadplanungen  
Wohlfühl- und Gesundheitsangebote  
vor der Haustür

StadtteilZeit



Die Marbachshöhe

## Von der Kaserne zum modernen Wohngebiet

Von Inga Weisheit und Arashdeep Thakar

Im Rahmen eines Projektes im Leistungskurs Erdkunde an der Jakob-Grimm-Schule gehen wir der Frage nach, ob sich auf der Marbachshöhe eine ökonomische und soziale Segregation feststellen lässt.

Ausgangspunkt für diese Fragestellung ist die Feststellung, dass dieser Stadtteil nicht ein im üblichen Sinn gewachsener Stadtteil ist. Durch die Auflösung des Kasernengeländes liegt zunächst ein Siedlungsgelände vor, welches gezielt durch politische und architektonische Maßnahmen erschlossen wird: Ein Stadtteil wächst hier nicht, er wird geplant. Dies hat zur Folge, dass konzeptionell Rahmenbedingungen geschaffen werden, die letztlich durch Besiedelung mit Leben gefüllt werden. Im Rahmen unserer Untersuchung erörtern wir die Fragestellung durch verschiedene methodische Ansätze. In einem ersten Schritt wird die Besiedelung der Mar-

bachshöhe historisch erschlossen. Daran schließt sich die Analyse der Bauausschreibungen, der Werbung der Investoren an. In einem weiteren Schritt wird ein Leitfadenterview mit Klaus Schaake durchgeführt. Er wird ausgewählt, da er diesen Stadtteil kontinuierlich begleitet. Letztlich wird der Stadtteil einer Bildanalyse unterzogen. Dieser dient eigentlich nur noch der Verifizierung der Arbeit, obgleich die Bilder selbst bereits am Anfang des Entdeckungszusammenhangs standen. Der erste Teil unserer Fragestellung lässt sich bereits früh an Hand der Bebauungspläne, Ausschreibungen und der Selbstdarstellung des Stadtteils ablesen: Wenngleich nicht an Hand gefestigter statistischer Zahlen abgeleitet, leben in dem Stadtteil eher Menschen des gehobenen Mittelstandes. Eine Durchmischung von verschiedenen sozialen Schichten oder auch Milieus findet nicht

statt. Diese Befunde erhärten sich, wird das Interview herangezogen. Schließlich wird dieser Befund durch eine Bildanalyse zusätzlich unterstützt. Hier zeigt sich, dass neben der Architektur, die sich an ein spezielles Klientel richtet, die von den Bewohnern vorgenommenen Bebauungen (Gärten, Einzäunungen und ähnliches) eine Abschottung befördert.

### Fazit: Abgeschottetes Quartier

Das Fazit unseres Projektes ist, dass die Bevölkerung der Marbachshöhe in einem von Kassel abgeschotteten Quartier lebt. Da die kleinen Gärten nicht durch offene Zäune, sondern durch hohe Hecken umschlossen werden, kommt es zu keiner richtigen Nachbarschaft. Die meisten Häuser haben nur sehr kleine Fenster, was einen nicht stattfindenden visuellen Kontakt verstärkt. Auch kommt es immer wieder durch spielende „zu laute“ Kinder und Jugendliche zu Konflikten, wie es aus dem Experteninterview hervorgeht.

Durch das Abschotten wird eine Signalwirkung nach außen getragen, die zeigt, welches mögliche Klientel dort hinziehen „darf“ und welches nicht.

Durch die Hochpreisigkeit der Wohnlage wird dies noch zusätzlich unterstützt. Somit findet in der Marbachshöhe Kassel eine ökonomisch und sozial bestimmte Segregation statt.

Zukunftswerkstatt  
Marbachshöhe

## 5. Geburtstag

Freitag, 28. Oktober, 18.30 Uhr,  
Wilhelmine-Halberstadt-Straße  
19, Gemeinschaftsraum

Die aus einem studentischen Projekt der Uni Kassel hervorgegangene Zukunftswerkstatt feiert in diesem Herbst ihr fünfjähriges Bestehen. Mitglieder, Freunde und Interessierte der Zukunftswerkstatt sind herzlich zum Jubiläumstreffen eingeladen.

„Wir wollen uns gemeinsam mit den damaligen Initiatoren, Mirjam Schmidt und André Schönewolf, die als ehemalige Studenten sozusagen die "Initialzündung" gaben, bei Speis und Trank einen kurzen Rückblick mit Fotos und Geschichten auf fünf Jahre Arbeit der Zukunftswerkstatt richten sowie eine kleine Standortbestimmung vornehmen. Im Mittelpunkt soll an diesem Abend jedoch das gemütliche Beisammensein und der gegenseitige Austausch stehen. Für Essen und Trinken ist gesorgt“, so Rolf Steinl und Ulrich Schroeder, die für die Planungen verantwortlich zeichnen.

Arbeitstreffen Zukunftswerkstatt  
Dienstag, 15. November  
Ort und Zeit stehen noch nicht genau fest und werden per E-Mail-Verteiler bekannt gegeben.

### Kontakt:

Rolf Steinl, Tel. 0561 / 8102402  
rolf.steinl@t-online.de

**mehral'sPflege**  
**Diakoniestationen**  
der Evangelischen Kirche in Kassel

**Wir sind für Sie da.**

**Erfahren und leistungsstark in Kassel und Baunatal.**

- Häusliche Alten- und Krankenpflege
- Häusliche Kinderkrankenpflege
- Hauswirtschaftliche Hilfen
- Kurse, Information und Beratung in allen Pflegefragen
- Betreuungsleistungen und begleitetes Wohnen für Menschen mit Demenz

**0561 - 313103**  
www.diakoniestationen-kassel.de

Neues aus dem Ortsbeirat

## Freibadplanungen bleiben spannend

120 interessierte Menschen aus dem Stadtteil kamen am 29. August in den Pavillon der Christuskirche, um sich über die Pläne aus dem Rathaus zu informieren und mit den Referenten zu überlegen: Was ist uns wichtig am Freibad?"

Das war das Ziel dieser Ortsbeiratssitzung, zu der der Sportwissenschaftler Prof. Kuno Hottenrott, der Architekt Berthold Penkhues, der Historiker Christian Presche und Bärbel Bendorth vom Schwimmbadförderverein referierten. Bisher gab es zwei Vorschläge vom Magistrat, was mit dem Freibad geschehen soll: ein stark verkleinerter Neubau oder die Zusammenlegung der Standorte Wilhelmshöhe und Harleshausen an den jetzigen Betriebshof der KVG. Beide Vorschläge finden keine Mehrheit.

Da die Sanierung auf 6,1 Mio Euro geschätzt wurde, braucht es einen neuen Beschluss und es bleibt die Frage: Wie geht es weiter? Der Ortsbeirat hat sich in seiner letzten Sitzung deutlich für eine Sanierung im Bestand am jetzigen Standort und den Erhalt der 50-Meter-Bahn ausgesprochen. Einstimmig bekräftigte der Ortsbeirat damit das Votum der Bürgerinnen und Bürger vom 29. August. Auch der Schwimmbadförderverein setzt sich dafür ein und überreichte der Ortsvorsteherin eine Unterschriftenliste mit 700 Unterschriften, die in nur einer Woche zusammen gekommen sind. Dafür vielen Dank!

Im Rathaus haben die Fraktion der Grünen und die SPD-Fraktion einen Antrag eingebracht, der eine Anhörung von Experten im Haupt- und Finanzausschuss



Anja Lipschik

fordert und damit eine neue, breite Diskussionsgrundlage für die Stadtverordneten und den Magistrat schaffen soll. Bis Ende des Jahres wird dann entschieden werden, wie es weiter geht. „Was wir brauchen sind Informationen über die genauen Sanierungskosten. Wo kann eingespart werden? Welche Gestaltungsmöglichkeiten bei der Sanierung gibt es? Wie kann der Kostenrahmen eingehalten werden trotz Realisierung der 50-Meter Bahn? Wenn klar ist, was gemacht werden soll und was mehrheitsfähig ist, sollte ein Architektenwettbewerb ausgeschrieben werden, der die Energieeffizienz, Familienfreundlichkeit und Barrierefreiheit mit berücksichtigt“, so Ortsvorsteherin Anja Lipschik abschließend.

### Termine Ortsbeiratssitzungen

Donnerstag, den 6. Oktober, 19.00 Uhr, Schweizer Hof  
Themen: Haushalt – Anhörung des Ortsbeirats zum Haushaltsplanentwurf 2012, Dispositionsmittel, Vorstellung des Konzepts zur 1100-Jahrfeier der Stadt Kassel u.a.)

Donnerstag, 10. November, 19.00 Uhr, Ort wird noch bekannt gegeben

# Inhalt

<b>Marbachshöhe</b>	<b>2</b>
Von der Kaserene zum modernen Wohngebiet Zukunftswerkstatt Marbachshöhe: 5. Geburtstag	
<b>Neues aus dem Ortsbeirat</b>	<b>3</b>
<b>Tipps &amp; Trends</b>	<b>4</b>
Wohlfühl- und Gesundheitsangebote vor der Haustür	
<b>Bad Wilhelmshöhe</b>	<b>7</b>
Kunsthof Stockwiesen	
<b>Marbachshöhe</b>	<b>8</b>
AWO Altenzentrum Marbachshöhe Chor auf der Marbachshöhe Micromata GmbH: Neue Führungsspitze	
<b>Kinder</b>	<b>10</b>
Freie Schule Kassel: Berlin, Berlin, wir fahren nach Berlin Apfelfest im Hort Calluna Kleine Stromer: Erstes mobiles Hühnerhaus in Kassel IAKCHOS Kinder- und Jugendhaus: 8. Geburtstag derSonnengruppe	
<b>Kirche/Impressum</b>	<b>13</b>
<b>Kulurkalender</b>	<b>14</b>
<b>Termine/Buchtipp</b>	<b>15</b>

Redaktionsschluss  
Winter: 7.11.2011

Parfümerie + Kosmetik  
**Schwardtmann**

Wilhelmshöher Allee 284 • 34131 Kassel • 0561 32124

Seit 1935 Ihre inhabergeführte Parfümerie  
in Bad Wilhelmshöhe



Gesundes Bad Wilhelmshöhe

## Wohlfühl- und Gesundheitsangebote vor der Haustür



Habichtswaldklinik

vEs ist die Wunschvorstellung aller gehetzten Burn-out-Kandidaten unserer Zeit: Oasen der Erholung und frische Energie, wie sie die vielen Wellness-Angebote verheißen. Im „Gesamtpaket“ mit Gesundheit schätzen wir, als besonders langlebige Generation, das nicht minder. In Bad Wilhelmshöhe können wir auf eine respektable Kur- und Bädertadition zurückblicken - eine Erkenntnis, die vielerorts allerdings noch durchdringen muss. Der Nachhall auf die Kasseler Anstrengungen, sich als sprudelnder Quell in Sachen Gesundheit und Wellness einen Namen zu machen, bleibt ausbaufähig, auch wenn sich der Stadtteil mittlerweile als einer von elf Premium-Kneipp-Orten sehen darf.

Ein beinahe verlustig gegangener Titel „Bad“ und die Gesundheitsreform haben Spuren hinterlassen. So zeigen auch Kassels Einwohner Nachholbedarf in Sachen Kenntnis der Qualitäten vor der eigenen Haustür: „Kassel als Kurort scheint überregional bekannter zu sein als in Kassel selbst“, bekräftigt Nata-scha Callebaut von Kassel Marketing. Auch elf

Jahre nach der Rückbenennung des Ortsteils von Wilhelmshöhe-Wahlershausen in Bad Wilhelmshöhe sind die hiesigen Potentiale bei den Ansässigen oft wenig präsent. Doch das soll sich ändern, schließlich kann jeder vom doppelten Prädikat - dem vorhandenen Kneippheilbad und dem Thermalsolebad - profitieren.

Natürlich könne man nicht mit Kurort-Klassikern wie Bad Nauheim, Baden Baden oder Bad Pyrmont konkurrieren – und müsse es auch gar nicht, erklärt Kurarzt Dr. Helmuth Greger. Bad Wilhelmshöhe trumpft dagegen mit eigenen Vorzügen auf: Zentral gelegen inklusive ICE-Bahnhof, mit den Annehmlichkeiten einer Großstadt versehen und vor allem beim kulturelles Angebot die Qualitätsstandards für einen Kurort weit übertreffend lässt Kassel seinerseits die attraktiven Alleinstellungsmerkmale nicht vermissen.

### Mit dem Esel ins Sanatorium

Schwer vorstellbar, wie um die Jahrhundertwende die ersten in Bad Wilhelmshöhe eingetroffenen Kurgäste noch mit Eseln zu den exquisiten Sanatorien transportiert wurden. Dem Andrang tat dies jedoch keinen Abbruch; heute blickt man gelegentlich mit einem Anflug von Neid auf die Zahl von fast 40.000 Übernachtungen von Kurgästen pro Jahr. Dass den Kostenträgern die Bewilligung einer Kur heute recht zäh von der Hand geht, ist Ärzten wie kurbedürftigen Patienten bekannt. Eine Sonderposition innerhalb dieser seit Jahren

### Zentrum für klassische Homöopathie - Kassel e.V.

Praxis & Beratungsstelle für homöopathische Therapie

Der Verein berät Sie über Möglichkeiten einer homöopathischen Behandlung bei akuten und chronischen Krankheiten.

In einem vertraulichen Gespräch beantworten wir Ihre ganz persönlichen Fragen. Dieser kostenlose Service wird Ihnen Sicherheit bei der Wahl der richtigen Therapie geben.

Über unseren Berufsverband VKHD finden Sie die/ den passende/n Homöopathen/In in Ihrer Nähe. Sie erreichen den Verein unter **Tel. 0561/ 316 796-0**. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Claudius Dieter Kersting, 1. Vors. und Heilpraktiker



rückläufigen Entwicklung bei Kur- und Rehabilitationsmaßnahmen nimmt dabei die gut belegte Habichtswald-Klinik ein.

Mit der Gesetzeslage wandelt sich auch Angebot und Strukturen. Stationäre Kurmaßnahmen stehen ambulanten Badekuren gegenüber und eine bewusst breite Angebotspalette an Versorgungen in Bad Wilhelmshöhe soll die hauchfeine Tendenz einer steigenden Nachfrage, die sich laut Kassel Marketing abzeichnet, festigen. Ganzheitliche Konzepte und Naturheilverfahren wie die der Ayurveda-Klinik und des Gesundheitszentrums Marbachshöhe ergänzen in Kassel das schulmedizinische Angebot. Daneben behaupten die Parkinson-Therapie der Paracelsus-Elena-Klinik wie auch die Fachkliniken der Habichtswald-Klinik im Bereich Psychosomatik, Onkologie und Inne-

re Medizin ein überregional hohes Ansehen, so Dr. Greger. Und bei dem zur körperlichen Ertüchtigung einladenden Bergpark mit Kurterrainwegen und Kneipp-Wassertretanlagen lässt sich das so genannte mittlere Reizklima unserer Region mitgenießen, welches Kassel nach einigem Hin und Her die Anerkennung als Heilklimatischer Kurort eingebracht hat.

### Wiederbelebung dank Thermalsole

Das Geschäft mit der Gesundung erlebte in Kassel nicht nur glorreiche Zeiten: Die Voraussetzungen für einen Kur- und Badebetrieb fehlten, nachdem die Kur- und Badehaus Wilhelmshöhe GmbH 1968 den Betrieb einstellte und eine Reihe von traditionsreichen Häusern abgerissen wurden. Die Stadt entschied, den erst 1950 er-

# Wellness & Gesundheit

am 4. und 5. November

Fitness

Harmonie

Gesundheit

Kosmetik

Pflege

Schönheit

Auszeit

Massage

Entspannung

★ plate & plate

[www.citycenter-kassel.de](http://www.citycenter-kassel.de)

Das Beste am ICE Bahnhof

**CITY CENTER**  
BAD WILHELMSHÖHE

**Auszeit.** Wenn Sie Angehörige zu Hause dauerhaft pflegen, können Sie die sog. „Verhinderungspflege“ nutzen. Wir kümmern uns, damit Sie mal eine Auszeit nehmen können. Beratung und Infos unter [www.diakoniestationen-kassel.de](http://www.diakoniestationen-kassel.de) oder unter **Telefon (0561) 313103**.

**Erfahren & leistungsstark in Kassel, Baunatal und Umgebung**

## KLASSISCHE HOMÖOPATHIE



Heilpraktikerin Ulrike Göbel

Lindenstraße 9 34131 Kassel

0561 / 92 00 801

[www.ulrike-goebel.de](http://www.ulrike-goebel.de)

**Burnout**  
**Hypertonie**  
**Allergien**  
**Schmerzen**  
**Depressionen**  
**Schlafapnoe**  
**Menstruationsprobleme**  
**Hyperthyreose, Hypothyreose**  
**Essstörungen**

körperorientiert tiefenpsychologisch systemisch transpersonal



## Praxis für KörperPsychoTherapie

Begleitung von Lebensübergängen und Krisen  
**für Kinder, Jugendliche, Eltern**  
**für Erwachsene und Paare auch in Gruppen**

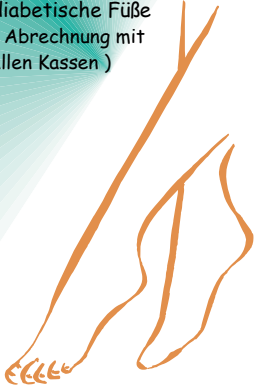
Birgit Fiedler-Rumpel und Lothar Rumpel  
Lahnweg 27, 34131 Kassel | Tel. 0561/ 739 23 47  
[rumpel.fiedler@t-online.de](mailto:rumpel.fiedler@t-online.de) | [www.koerperpsychotherapie-kassel.de](http://www.koerperpsychotherapie-kassel.de)

## Fußpflege (med.) Scholl

Podologische Fachpraxis

### Behandlungsspektrum:

- eingewachsene Nägel
- Warzen
- Hühneraugen
- Pilzinfektionen
- Hornhautentfernung
- diabetische Füße  
( Abrechnung mit allen Kassen )



Tel. KS - 985 90 19

Kunoldstr. 38, 34131 Kassel

www.podologie-scholl.de  
podologie-scholl@gmx.de

langten Titel als Kneippheilbad ruhen zu lassen. Zu den vielen Bemühungen ab den 80ern, Wilhelmshöhe seinen Zusatz „Bad“ zurückzugeben, brauchte es noch eine weitere Erfolgsgeschichte: „Ohne die Kurhessentherme wäre das alles nichts mehr geworden“, meint Dr. Greger. Bohrungen nach Thermalsolequellen waren bereits zuvor unternommen worden, 1979 förderten sie endlich das gewünschte Resultat. Mit der Eröffnung der Therme 1983 durfte schließlich der Titel des Thermalsoleheilbads angestrebt und auf der Leiter der Prädikatisierungen eine Stufe hochgeklettert werden. Inzwischen schmückt sich Bad Wilhelmshöhe als einer von elf Premium-Kneipp-Orten in Deutschland und fast sieht man sich dabei an den gründerzeitlichen Glanz zurückerinnert, in dem Bad Wilhelmshöhe zur Sommerresidenz des Kaiserpaars avancierte. „Die Liste der Kurgäste liest sich wie ein Who is Who der damaligen Zeit, von Fürst Bismarck mit Gefolge bis hin zu thailändischen Potentaten, die hier Erho-



lung suchten“, weiß der Kurarzt. Erholung und eine umfassende medizinische Versorgung findet man immer noch und das Schöne dabei ist: Heute steht für jedermann die Möglichkeit, die Wohlfühl- und Gesundheitsangebote vor Ort zu nutzen, offen. (mc)

## Gesundheit und Wellness in Bad Wilhelmshöhe

Gelegen zwischen 230 und 600 Metern Höhe\* verfügt Bad Wilhelmshöhe über ein mildes Mittelgebirgs-Reizklima und wartet u.a. mit folgenden Angeboten auf:

- angewandte Kneipptherapie
- Anthroposophische Medizin und ganzheitlich ausgerichtete Medizin
- Ayurvedische Anwendungen (wie Massagen, Güsse, Dampfbad)
- fünf Kneipp-Wassertretanlagen und neun Kurterrainwege im Bergpark Wilhelmshöhe
- Innere Medizin (psycho-physische Erschöpfung, Erkrankungen des Herz-Kreislauf-Systems, Stoffwechselstörungen, Magen-Darm-Erkrankungen, neurologische Erkrankungen, Erkrankungen der Atemwege, Hauterkrankungen, Erkrankungen des Bewegungsapparates, Toxin-Belastungen)
- Onkologie (internistisch-onkologische, chemotherapeutische und naturheilkundliche Behandlung von sämtlichen Tumoren, hämatologi-
- schen bösartigen Erkrankungen und deren Begleit- und Nebenerscheinungen)
- Parkinson-Therapie
- Psychosomatik (funktionelle Störungen, Psychovegetatives Syndrom, reaktive Störungen, Neurosen, Charakterstörungen, psychosomatische Erkrankungen im engeren Sinne, Abhängigkeitserkrankungen, Ess-Störungen, seelische Beeinträchtigung bei schweren oder chronischen körperlichen Erkrankungen, posttraumatische Belastungsstörung, Tinnitus)
- Thermalsoleheilbad (Saline und Solegrotte) bei Erkrankungen der Atemwege, des Haltungs- und Bewegungsapparates, Lähmungen, Frauenleiden, Aufbraucherscheinungen
- Traditionelle chinesische Medizin
- Wellness-Anwendungen (wie Massagen, Yoga und autogenes Training)

\* über Normalnull bzw. dem (mittleren) Meeresspiegel

## IAKCHOS Kinder- und Jugendhaus



Krippe - Kindergarten - Hort  
Integrativer ganztägiger  
Waldorf Kindergarten und  
Hort für Kinder von 1-14  
Jahre.

- Aufwachsen in gesunder Atmosphäre und in der biologisch-dynamischen Landwirtschaft
- Biologisches Essen
- Eurythmie, Musik, Kunst und Sport fördern die Kreativität und Motorik

Telefon (05 61) 3 14 97 06

Gesundheitszentrum  
Marbachshöhe  
Ludwig-Erhard-Straße 34  
34131 Kassel  
www.gzm-kassel.de



Flohmarkt auf dem Kunsthof



Anne Michels

## „Um zu wissen, was man will, muss man anfangen“

Kunsthof Stockwiesen als Bindeglied im Viertel

Ein Löwenkopf zieht neben der Haustür den Blick auf sein eindrucksvolles Relief, im Garten reihen sich große und kleine Kunstwerke von weiblichen Torsos über sich dahinschlängelnde Fantasieformen bis hin zu Blumentöpfe und Tierskulpturen. Anne Michels Hof von wird belebt durch Steine – genauer gesagt bearbeiteten Sandstein. Doch das Bildhauerei-Handwerk ist längst nicht die einzige Besonderheit, welche vor zwei Jahren in das alte Fachwerkhof an den Stockwiesen eingezogen ist: Zahlreiche kleinere Events und gesellige Zusammenkünfte verkörpern Anne Michels Verständnis eines Gemeinschaftslebens, das diesen Namen verdient. Aus ihrer alten Heimat im Münsterland hat sie diese Vorstellung und eine Extraportion Lebensenergie mitgebracht. „Es tun sich so viele Dinge auf, wenn man ein bisschen offen ist“, erklärt die Frau, die es nun in die Nähe ihrer Kinder und Enkelkinder nach Kassel zog.

Etabliert haben sich im Viertel die allmonatlichen, jedes Mal unter einem anderen Motto stattfindenden Flohmärkte auf ihrem Kunsthof. Die Einnahmen werden ge-

spendet. Dabei kann es um die chilenischen Erdbebenopfer oder erneuerbare Energien gehen – die Hauptsache ist der gute Zweck und Naturverbundenheit, die der 60-Jährigen sehr wichtig sind. Eine Standgebühr gibt es nicht, aber nach Möglichkeit sollte man einen Kuchen für die Allgemeinheit mitbringen. „Wenn die Leute hier anrufen und diese Information kriegen, sind sie erstmal überrascht“, lacht Anne Michel, die neben ihren Bildhauerei-Kursen auch mal Grillnachmittage und Geburtstagsfeiern für die Nachbarn auf ihrem Hof ausrichtet sowie Weihnachts-Bastelnachmittage, einen Neujahrsumtrunk oder österliches Eiersuchen. Und manchmal ist es einfach ein gemeinsames Kaffeetrinken im gemütlichen Rahmen. „Alles schön zu dekorieren und andere zu bewirten, das mache ich einfach gern“, bekennt die studierte Kunstliebhaber. Kein Lippenbekenntnis, denn die Pforten ihres Grundstücks stehen offen für Neugierige und Besucher. „Wenn man genug gibt, kommt auch was zurück“, davon ist sie ebenso überzeugt wie von ihrer Methode, dass, wer Gemeinschaftssinn statt

Ellenbogenmentalität sucht, sie einfach vorleben muss.

### Nachbarn lernen sich kennen

Für einen Kunsthandwerkermarkt Ende November laufen alle Vorbereitungen auf Hochtouren und eine Weinprobe fürs kommende Frühjahr ist nur eines von vielen anstehenden Projekten. Vorschläge und Mitstreiter sind Anne Michel jederzeit willkommen: „Irgendwas ergibt sich ja immer“, freut sie sich und verweist auf die Grüppchen von Musikern, die sich freiwillig bei den Flohmärkten eingefunden haben.

„Leute, die teilweise zwanzig Jahre nebeneinander hergelegt haben, lernen sich auf ihrem Hof kennen“, bestätigt eine Nachbarin, die inzwischen den Kunsthof Stockwiesen samt seiner Mieterin nicht mehr missen möchte. Der Ort sei zum Binde-

glied zwischen den Leuten im Viertel geworden. „Sie hat so viele Ideen“, schmunzelt sie, „dass man sie manchmal fast bremsen muss.“ Lieber lassen sich jedoch Anwohner und Besucher von ihrer Vitalität mitreißen und für diesen Fall hat Anne Michel ihren Lieblingspruch von Picasso parat: „Um zu wissen, was man will, muss man anfangen.“ (mc)



Anwalts Contor Cassel

Rechtsanwältin  
Vera Morell

email: [info@rechtsanwalt-morell.de](mailto:info@rechtsanwalt-morell.de)

[www.ac-c.de](http://www.ac-c.de)

Wiegandsbreite 9 34131 Kassel

Tel.: 0561 - 937 3333

Fax: 0561 - 937 3334

AWO Altenzentrum Marbachshöhe

## Sommerfest mit Volksfeststimmung



Musik, Speisen, Getränke und das Wetter: am 29. August stimmte alles. Zuletzt konnten die Gäste im gleichen Rahmen im Sommer 2009 feiern, letzten Sommer fiel das Fest im wahrsten Sinne des Wortes ins Wasser.

Diesmal wurde nichts dem Zufall überlassen: „Um garantiert feiern zu können, hat die Hausleitung einen Festplatz gewählt, auf dem auch bei schlechten Wetter die Feier hätte stattfinden können, so Einrichtungsleiter Joachim Wickert.

So „flogen“ nahezu alle Bewohner in Begleitung von Angehörigen und Mitarbeitern des Hauses am letzten August-Sonntag in den Biergarten der Kombinatsgaststätte „Zur Marbachshöhe“, rund 100m vom Altenzentrum entfernt, aus. Auch mit einer solch großen Gesellschaft kann in den Räumlichkeiten gefeiert werden, aufgrund des guten Wetters fand die Veranstaltung wie geplant im Biergarten statt.

### Unbeschwerter Nachmittag

Bei Musik und Unterhaltung durch die „Egerländer Musikanten Melodien“, bei Bratwurst vom Grill und Getränken aller Art verbrachten Bewohner, Angehörige und

Mitarbeiter außergewöhnliche Stunden.

Es wurde mitgesungen und -geschunkelt, es gab Zeit und Gelegenheit zum Plaudern, denn das Fest bot auch Gelegenheit, alte Bekanntschaften zu pflegen. Bei über 150 Gästen hatte das Ganze dann schon fast den Charakter eines Volksfestes.

Unter der Leitung Ursel Kasper, einer ehrenamtlichen Mitarbeiterin wurden zwischendurch bekannte Volkslieder gemeinsam von den Teilnehmern angestimmt - den Abschluss bildete das Lied „Als Kassel noch ein ahles Nest ...“

Stellvertretend für alle ehrenamtlichen Mitarbeiter wurde Ursel Kaspers Engagement mit einem bunten Blumenstrauß und langem Beifall gewürdigt.

Gutgelaunt machten sich die Teilnehmer am frühen Abend zurück auf den Weg nach Hause.

Noch Tage danach war das Fest Gesprächsstoff im AWO Altenzentrum Marbachshöhe und die Gäste erfreuten sich an einer kleinen Fotoausstellung der Fest-Fotos.

Autoren:  
Einrichtungsleitung und Mitarbeiter des Sozialdienstes



Neu im Stadtteil

## Chor auf der Marbachshöhe

Proben: mittwochs von 20.00- 21.30 Uhr, Jean- Paul- Schule

Seit Ende August gibt es einen Chor in unserem Wohnviertel!

Singfreudige Menschen treffen sich mittwochs in der Jean- Paul- Schule um nach einigen stimmbildenden Übungen drei- bis vierstimmige Sätze einzustudieren. Die Liedauswahl ist breit gefächert und reicht vom Volkslied über das Madrigal bis zum Gospel, von Pop und Jazz bis zum geistlichen Satz. Im Vordergrund steht die Freude

am gemeinsamen Singen. Vorsingen ist nicht erforderlich.

Interessenten können sich bei der Chorleiterin anmelden:  
Beate Spehr-Bechinger  
Tel 0561/ 316 81 75  
spehr-bechinger@gmx.de

### HASSENSTEIN CONSULTING

COACHING • SEMINARE • TEAMENTWICKLUNG

*Wir begleiten Ihre  
Entwicklungsprozesse!*

## Supervision und Coaching für Einzelpersonen und Teams

Döncheweg 1 | 34131 Kassel/Bad Wilhelmshöhe | Telefon (0561) 315765  
Telefax (0561) 3 61 54 | www.hassenstein.de | info@hassenstein.de





Kai Reinhard, Thomas Landgraf

Micromata GmbH

## Neue Führungsspitze

Die Geschäftsführung der Micromata stellt sich neu auf. Dipl.-Ing. Thomas Landgraf gründet ein ehemaliges Micromata-Forschungsprojekt als eigenständige Firma aus und verlässt daher das Unternehmen. Dipl.-Phys. Kai Reinhard ist ab sofort alleiniger Geschäftsführer des Kasseler Softwarehauses.

Thomas Landgraf widmet sich ab sofort vollständig seinem neuen Unternehmen, der Enercast GmbH. Aus dem Micromata-Forschungsprojekt namens enercast.de wird damit eine vielversprechende neue Firma. Ihr Produkt ist das Webportal glei-

chen Namens zur Erstellung von Leistungsprognosen für Windkraft- und Solaranlagen. Dessen Realisierung und Markteinführung beanspruchte schon lange Thomas Landgrafs ganzen Einsatz und band seine Ressourcen so stark, dass eine Ausgründung des Projektes ein konsequenter und folgerichtiger Schritt ist. „Mit der Ausgründung von ener-cast.de kehren wir also vollständig zu unserem Kerngeschäft zurück und werden dieses auch weiterhin mit höchster Priorität verfolgen“, so Kai Reinhard.

## Die Micromata GmbH

Die Micromata GmbH entwickelt seit 1996 passgenaue Softwarelösungen für große Unternehmen aus den Bereichen Logistik, Automotive, Medizintechnik, Energie und Rohstoffgewinnung. Zu den langjährigen Kunden des Unternehmens zählen u. a. DAX-30-Unternehmen wie K+S, Volkswagen, WINGAS und Wintershall, E.ON, Deutsche Post DHL sowie B. Braun Melsungen. Die Micromata beschäftigt über 70 Mitarbeiter und führt seit 2008 neben dem Hauptsitz in Kassel auch eine Niederlassung in Bonn. Das Unternehmen ist zweimaliger Preisträger des Innovationspreis-IT der Initiative Mittelstand und wurde im Jahr 2010 für seine beispielhafte Personalarbeit mit dem TOP-JOB-Gütesiegel ausgezeichnet. Weitere Informationen sind erhältlich unter micromata.de.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.micromata.de](http://www.micromata.de).

**12 Monate fahren, 10 Monate zahlen: Nur 46,- € im Monat!**

## » Mobilität für Fortgeschrittene

**Die Nordhessenkarte 60plus:  
Für alle ab 60, die mehr erleben wollen.**

Infos im Internet unter [www.nvv.de](http://www.nvv.de) und [www.kvg.de](http://www.kvg.de) oder nutzen Sie das NVV-ServiceTelefon 0180-234-0180.

\* 6 Cent pro Anruf aus dem Festnetz der Deutschen Telekom, Mobilfunkpreise max. 42 Cent pro Minute

**Gemeinsam mehr bewegen.** NVV KVG

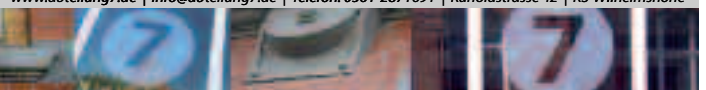
**Helmut Bernhardt GmbH**  
Schuhfachgeschäft \* Orthopädie-Werkstatt

- Schuhe für die ganze Familie
- Anfertigung orthopädischer Schuhe
- Einlagen
- Fußpflege

● **34131 Kassel-Bad Wilhelmshöhe**  
Wilhelmshöher Allee 314  
Telefon (05 61) 3 34 49  
Internet: [www.orthopaedie-bernhardt.de](http://www.orthopaedie-bernhardt.de)  
E-Mail: [info@orthopaedie-bernhardt.de](mailto:info@orthopaedie-bernhardt.de)

● **34308 Bad Emstal-Balhorn**  
Voglesberg 3  
Telefon (0 56 25) 53 56

[www.abteilung7.de](http://www.abteilung7.de) | [info@abteilung7.de](mailto:info@abteilung7.de) | Telefon: 0561-2871691 | Kunoldstrasse 42 | KS-Wilhelmshöhe



**Abteilung7.de** ist ihre Abteilung für die  
Druck-, Scan- & Kopierarbeiten.

**Seit über einem Jahr,  
mit reibungslosem Service  
in Wilhelmshöhe!**

**7** **Abteilung7.de**  
Digitale Dienste  
**Druck- und Kopierservice**



## Kinder

antreten sollten. Aber die Strecke sollten sie mindestens absolvieren. Aus der veranschlagten einen Woche Bauzeit wurden drei und summierten sich mit dem einwöchigen Theorieteil dann doch auf vier. Viele Herausforderungen mussten bewältigt werden: Pappe genau auf Maß schneiden und an der richtigen Stelle exakt falten, eine Kallebasse parallel zur Fahrbahn aufschneiden, die elektrischen Bauteile zusammenlöten etc. Es gab viel zu lernen, nicht nur handwerklich sondern auch technisch: Wie funktioniert ein Kondensator, ein Wechselschalter, Solarzellen. Was ist elektrische Spannung, Strom, wie funktioniert ein Elektro-Motor, wie kann man mit einem Blatt Papier ein Glas mit Wasser transportieren. Mit Feuereifer wurde das angeeignete Wissen umgesetzt.

Freie Schule Kassel

## „Berlin, Berlin, wir fahren nach Berlin“

Von Andreas Scheel

2010 hat die Freie Schule Kassel zum ersten Mal am Solarcup teilgenommen. Die Wihtel, 3. und 4.Klasse, haben für die Solarbootkategorie fünf Boote aus weitestgehend natürlichen Materialien gebaut. Besonderen Anklang unter den bereitgestellten Materialien fand das Schilfrohr. Eine Gruppe hatte sich vollständig auf diese dünnen Röhren konzentriert und

damit nicht nur das schnellste sondern auch das ökologischste der fünf hergestellten Boote gebaut. Aus den Viertklässlern sind nun Fünftklässler geworden und die durften dieses Jahr in der Gruppe der Jahrgänge fünf bis zehn mit einem Ultraleichtfahrzeug teilnehmen. Selbstverständlich stand für die Kinder wieder im Vordergrund natürliches Baumaterial zu ver-

wenden. Aus dem zusammengetragenen Allerlei wählten die beiden Gruppen, bestehend aus jeweils zwei Mädchen und zwei Jungen, eine Kallebasse (Flaschenkürbis) und Wellpappe. Unser Anliegen war, zwei funktionstüchtige Fahrzeuge zu bauen. Wir rechneten uns keine großen Gewinnchancen aus, da wir immerhin gegen Acht- und ZehntklässlerInnen

### Mit dem kreativsten Fahrzeug in die Hauptstadt

Endlich waren die dreirädrigen Fahrzeuge fertig und konnten ausprobiert werden. Ein wenig musste das Fahrwerk noch überarbeitet werden, damit sie auch geradeaus fahren. Dann konnte der große Tag kommen.

Die Fahrzeuge wurden transport sicher eingepackt und zum Königspfad spedit. Dabei löste sich dennoch eine Lötstelle und musste vor Ort noch schnell repariert werden, welche Aufregung. Dann ging es los: Die ersten drei

## Wir sorgen für Ihr gutes (Aus-)Sehen!

Brillen & Contactlinsen für jeden Anspruch.



5 x in Folge Ihr  
**1a Optiker**  
in Bad Wilhelmshöhe

**optiC**  
AM BERGPARK

Öffnungszeiten

Montag - Freitag: 8.30 - 13.30 Uhr | 14.30 - 18.00 Uhr  
Samstag: 9.30 - 13.00 Uhr und nach Vereinbarung

Optic am Bergpark | Wilhelmshöher Allee 294 | 34131 Kassel | Telefon 0561 3149982 | [www.optic-am-bergpark.de](http://www.optic-am-bergpark.de)

Fahrzeuge starteten parallel auf der vorbereiteten Rennstrecke: neun Meter lang mit einem einen Meter langen Tunnel in der Mitte der Strecke. Dann unser erstes Fahrzeug - und wer hätte das gedacht? - zweiter Platz. Zweites Fahrzeug, genau das gleiche. Also waren wir jeweils eine Runde weiter. Wahnsinn, wir schneller als andere aus höheren Jahrgängen. Die Spannung stieg und wir erreichten tatsächlich den 5. und 6. Platz im Rennen.

Es kam aber noch toller. Was wir nicht wussten: Es wird jedes Jahr das kreativste Fahrzeug gekürt. Wir hatten so ungewöhnliche Fahrzeuge gebaut, dass wir auch dieses Jahr einen Sonderpreis gewonnen haben. Diesmal keinen Fischertechnik-Kasten, sondern die Teilnahme an der nationalen Endausscheidung am 30. September in Berlin.



## Apfelfest im Hort Calluna

Von Anna Frost

Pünktlich zum Herbstanfang am Freitag, feierten die Kinder und das Team Hort Calluna der GFKS e.V., im Gebäude der Grundschule Am Heideweg im Saaleweg 3, gemeinsam mit Eltern, Großeltern, Geschwistern und allen Interessierten gemeinsam zum ersten Mal ein Apfelfest.

Neben Leckereien wie selbst gemachtem Apfelgelee, Apfelkuchen und Apfelringen, die von unseren Kindern für diesen Tag zubereitet wurden, boten wir Spiel und Spaß beim „Apfeltauchen“,

Welch ein Erfolg. Jetzt sind wir ganz gespannt auf Berlin. Natürlich werden wir uns auch unsere Hauptstadt ein wenig ansehen und werden sogar von der Grünen Abgeordneten Nicole Maisch durch den Bundestag geführt. Wer weiss, vielleicht kommen wir ja mit einem Preis zurück, drückt uns die Daumen.

### Tag der offenen Tür

5. November, 15.30 bis 18.30 Uhr

In dieser Zeit sind die Räumlichkeiten zu besichtigen und es finden von Schülern, Schülerinnen und Pädagogen geleitete Führungen statt. Es gibt vielfältige Mitmachaktionen für Kinder und selbstverständlich wird in unserem Café für das leibliche Wohl gesorgt.

## Kunst Werkstatt

### Kursangebote Marbachshöhe

**Acrylmalerei** für Erwachsene mit Gudrun Hofrichter wöchentlicher Kurs ab 28.10.2011 Freitags 10-12.30 Uhr  
 Wochenendkurs Fr/Sa 04./05.11.2011 18-22/10-16 Uhr  
**Jugendatelier** Montags von 19.30-21.30 Uhr - Einstieg jederzeit

**Glasperlenschmuck** für Erwachsene mit Antje Lietzow ab 01.11.2011 Di 17-19 Uhr und ab 10.11.2011 Do 19-21 Uhr

**Plastisches Gestalten - Nanas** mit Martina Doll für Erw. und Jgdl. ab 16 Abendkurs ab 02.11.2011 Mi 18-21 Uhr

**Goldschmieden** für Erw. und Jgdl. ab 14 mit Thomas Dienst Fr/Sa/So 07.-09.10.2011 jeweils 10-17 Uhr

Und ausserdem: **Lesestoffwechsel** - Büchertauschbörse mit Petra Sachse am 24.11.2011 um 19 Uhr

**Kunstsalon** ein Kaleidoskop unterschiedlichster Bilder in vielfältigen Techniken etlicher Künstlerinnen - mit dem Opernglas zu betrachten... Vernissage Samstag 19.11.2011 15 Uhr

### Kursangebote Weinberg

**Steinmetzen und Holzschnitzen** mit Thomas Hofer immer Dienstags 20-22 Uhr - Einstieg jederzeit möglich

**Bildhauerkids** mit Carolin Henn für Kinder ab 9 Jahren ab 27.10.2011 Donnerstags 16-17.30 Uhr

**Theater für Alt und Jung** mit Wolfgang Rauchbach ab 06.10.2011 Donnerstags 20-22 Uhr

**Farbstiftmalerei** mit Yon Hille für Erwachsene und Kinder immer Montags und Mittwochs ab 03. bzw. 05.10.2011

KunstWerkstatt Marbachshöhe  
 Wilhelmine Halberstadt Straße 14  
 Telefon/Fax 0561 - 316 777 9  
 KunstWerkstatt am Weinberg  
 Heckerstraße 30b  
 Telefon/Fax 0561 - 22466  
 www.kunstwerkstatt-kassel.de



## Elch-Apotheke

auf der Marbachshöhe Apothekerin Annette Hilbeck  
 Nähe tegut-Markt Ludwig-Erhard-Str. 13, 34131 Kassel  
 Tel.: KS/9402694, Fax: KS/9402884

ZEIT FÜR IHRE GESUNDHEIT

-DHU-Wala-Weleda- -DHU-Wala-Weleda- -DHU-Wala-Weleda- -DHU-Wala-Weleda- -DHU-Wala

**Öffnungszeiten:** Mo, Di, Do und Fr: 8.00 - 18.00 h; Mi u. Sa: 8.00 - 13.00 h



In Aktion: die Hühnerpatinnen Victoria und Rike und Erzieher Joachim Voth



Gruppenleiterin Anette Specht mit Kindern der Sonnengruppe

Kindertagesstätte Kleine Stromer

## Erstes mobiles Hühnerhaus in Kassel

Die Kindertagesstätte „Kleine Stromer“ bekam im Juli tierischen Zuwachs. Chinesische Palasthühner bevölkern nun einen Bereich der großzügigen Kita-Gartenanlage im Praetoriusweg.

„Wir wollten unseren Kindern schon lange die Möglichkeit einer Tierpatenschaft anbieten“, so Stefani Kroh von der Kitaleitung. „Denn immer weniger Kinder haben heute in ihrem Alltag noch Berührungspunkte mit Tieren.“

Ein Hahn und zwei Hennen ermöglichen nun den Kindern das Erlernen von sozialen Kompetenzen wie Verantwortung und Pflege. „Wir haben uns ganz bewusst für Hühner entschieden, da sie sich nicht individuell auf eine Person einprägen, sondern allen Kindern die Möglichkeit geben, einen ganz eigenen Bezug zu den Tieren aufzubauen. Darüber hinaus können die Kinder bei Hühnern den Kreislauf des Lebens ganz hautnah miterleben“, so Stefani Kroh. Die Kindergartenkinder sind derweil schon mit füttern, streicheln und beobachten beschäftigt und haben schon weitere Vorteile der Hühner festgestellt: Sie sind nicht

so schreckhaft wie z.B. Häschen und sie kratzen auch nicht. Aber wie sieht es mit der Versorgung am Wochenende und am Abend aus? Hier wurde mit dem mobilen Hühnerhaus eine optimale Lösung gefunden.

Dieses Hühnerhaus verfügt über eine hauseigene Solaranlage, mit der das Lichtprogramm im Haus individuell gesteuert wird. In der Dämmerung wird mit Hilfe einer Zeitschaltuhr die Tür automatisch geschlossen. So sind die Tiere abends und nachts sowie am Wochenende versorgt.

Voller Freude widmen sich die Kinder ihrer neuen Aufgabe und die Vorschulkinder sind sogar schon zu Hühnerpaten ernannt worden. Kinder, die vom Kindergarten in die Grundschule am Heideweg wechseln und dort die Hortbetreuung der Kleinen Stromer gGmbH besuchen, können die Beziehung zu ihren neuen Lieblingen weiter pflegen. Denn auch in der Hortbetreuung wird das Thema „Hühnerhaus“ in Zukunft in Form von Projekten bearbeitet werden.

### Kontakt:

Stefani Kroh, Kitaleitung Kleine Stromer, Tel. 400 908 53

IAKCHOS Kinder- und Jugendhauses

## 8. Geburtstag der Sonnengruppe

Von Anette Specht

Gemeinsam mit Gruppenleiterin Anette Specht feierten am 6. September 18 Vorschulkinder mit selbstgebackenem Kuchen den achten Geburtstag der Sonnengruppe. Kuchen zu backen und Essen zu zubereiten macht den Kindern Spaß: Jeden Morgen wird gemeinsam das Müsli zubereitet, Brötchen und Kuchen gebacken. Auch das Mittagessen wird gemeinsam zubereitet – nach Möglichkeit aus der eigenen Ernte der kleinen biologisch-dynamischen Landwirtschaft des Trägers Gesundheitszentrum Marbachshöhe, in der die Kinder mitarbeiten. Dr. med. Sabine Schäfer, Gründerin und Leiterin des Kindergartens, legt sehr viel Wert auf gesunde Ernährung. „Die Kinder in unserem Kindergarten erhalten ausschließlich biologisch erzeugte Kost. Durch die frühzeitige Prä-

gung auf gesundes Essen ist die Wahrscheinlichkeit hoch, dass sich die Kinder auch im Erwachsenenalter gesund ernähren und wenig anfällig für ernährungsbedingte Krankheiten sind.“ Kombiniert mit täglicher Bewegung an der frischen Luft sind die Kinder des IAKCHOS Kinder- und Jugendhauses auffallend gesund. Waldorfpädagogin Anette Specht, die die Gruppe gemeinsam mit Frau Dr. Schäfer aufgebaut hat, freut sich auch über die guten Kontakte zur Nachbarschaft: „Die Kinder gehen gerne in die benachbarten Häuser und Ateliers wie das Glaskunst-Atelier von Stefan Mützlaf oder Knopf und Kragen.“ Die Gäste des angrenzenden Bio-Restaurants freuen sich über die Straßenmal-Künste der Kinder – so sind die Kinder ein schöner farbiger „Anblick“ hier auf der Marbachshöhe, zur Freude von Jung

## Dreifaltigkeitskirche

Pfr. Frank Nolte  
Sollingweg 55  
Tel 0561/32510  
dreifaltigkeitskirche@ekkw.de  
www.dreifaltigkeitskirche-kassel.de

### Familiengottesdienst am Erntedankfest

2. Oktober, 11 Uhr  
Nach dem Gottesdienst besteht die Möglichkeit zum gemeinsamen Mittagessen in der Cafeteria der Kirche.

### Kantatengottesdienst zum Ewigkeitssonntag

November, 10 Uhr

### Martinstag

November, ab 16.15 Uhr  
Andacht in der Kirche und anschließender Laternenumzug durch den Stadtteil Süsterfeld.

### Sternstunden-Gottesdienst

Sonntag, 30. Oktober, 18 Uhr  
Thema: Genug für alle?!  
Was sagt die Bibel und was können wir als Christen sagen und tun, hinsichtlich der Ungleichverteilung der Güter in der Welt? Dieser Frage stellt sich die Vorbereitungsgruppe von etwa 15 Männern und Frauen, die diesen Abendgottesdienst vorbereiten. Weitere Sternstunden: 15. Januar und am 18. März 2012

### Basar

Samstag, 19. November, 13-17 Uhr, Gemeindehaus



## Christuskirche

Pfarrer Ralf Gebauer  
Hunsrückstr. 21  
Tel 0561-32792  
pfarramt2.christuskirche-kassel@ekkw.de

**Konzert mit der Capella Antiqua**  
Sa, 5. November 2011, 19.30 Uhr  
Das Melsunger Vokalensemble singt mit äußerster Homogenität, weichem Klang und schönen Höhen.

**Martinsfest der Kindertagesstätte**  
Fr, 11. November 2011, 17 Uhr, Christuskirche

Alle sind eingeladen, die Andacht der Kindertagesstätte zum Martinsfest zu besuchen. Im Anschluss wird „Laternen gelaufen“ und Laternenlieder gesungen.

**Free4all - Jugendgottesdienst**  
Samstag, 8. Oktober 2011, 18 Uhr, Gemeindepavillon.

Junge Erwachsene vom CVJM-Kolleg und der CVJM-Hochschule und Jugendliche aus der Kirchengemeinde gestalten miteinander einen Gottesdienst.

**Familiengottesdienst mit Basar**  
Erster Advent, 27. November 2011, 10 Uhr



## Freie evangelische Gemeinde

Freie evangelische Gemeinde  
Kurhausstraße 46, 34131 Kassel  
www.kassel.feg.de/ksw  
Reinhard Schröder (Pastor)  
Tel.: 0561/36278  
Tobias Stahlschmidt (Pastor)  
Tel.: 0561/7018450  
kontakt@kassel.feg.de

**Wir laden Sie herzlich ein, uns zu besuchen und eine Gemeinde für alle Generationen kennen zu lernen!**

Mittelpunkt unseres Gemeindelebens ist der Gottesdienst um 10.00 Uhr am Sonntag.

Parallel zum Gottesdienst erleben die Kinder ein interessantes Programm im Kindergottesdienst für fünf verschiedene Altersgruppen. Eltern mit Säuglingen können in einem Raum mit Blick in den Saal und Tonübertragung am Gottesdienst teilnehmen. Nach dem Gottesdienst ist Zeit zur Begegnung, zum Gespräch und zum gegenseitigen Kennenlernen.

### Vielfältige Veranstaltungen für alle Generationen

Senioren-Kreis, Bibel-Gesprächskreis, Bibel-, Themen-, und Gebetsabende sowie persönliche Gesprächskreise, Jungschar, Programm für Teenager, Jugendgruppe

Weitere aktuelle Veranstaltungshinweise finden Sie auf unserer Homepage

## Fatima-Kirche



Tel 0561/37014, Fax 315341  
Fatima-Kassel@gmx.net  
www.fatimagemeinde-kassel.de  
Bürozeiten: Di, Do, Fr 9-14 Uhr

Do, 9:00, Gem.messe der Frauen  
Sa, ab 17:30, Beichtgelegenheit  
18:00, Vorabendmesse

## Impressum Höhenflug Herbst

Herausgeber: Dipl.Ing. Klaus Schaaque  
printszenrolle – verlag & medien GmbH  
Ludwig-Erhard-Str. 8 • 34131 Kassel  
redaktion@stadtteilzeit.de  
Fon: 0561/475 10 11  
layout@stadtteilzeit.de  
Fon: 0561/475 10 12

Anzeigenpreisliste: 01/09 gültig ab 1.1.2009

Autoren siehe Beiträge

Fotos/Grafiken  
Wurden zur Verfügung gestellt bzw. von der Redaktion erstellt.

Titelbild: Kurhotel Wilhelmshöhe um 1908, Repro: Friedrich Forssman

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. Für eingesandte Bilder oder Manuskripte wird keine Haftung übernommen. Die Redaktion behält sich die Kürzung von zur Veröffentlichung eingesandten Beiträgen vor. Die Urheberrechte für Anzeigengestaltungen liegen bei printszenrolle – verlag & medien GmbH und dürfen nur mit Genehmigung zur Weiterverwendung gelangen.

## Kleine Stromer gemeinnützige GmbH - ein anerkannter Träger der Kinder- und Jugendhilfe in Kassel



Seit 1993 stehen wir für flexible und innovative Betreuungsmodelle unter Berücksichtigung der sich ändernden Rahmenbedingungen in Familie und Arbeitswelt.

### Betreuung von Kindern in Kinderkrippen, Kindertagesstätten und im Rahmen einer Hortbetreuung

#### Information

www.kleine-stromer.de, info@kleine-stromer.de  
Telefon: 0561 / 95 31 700

### Weitere Angebote

Große Kunst für Kleine im Rahmen des Kasseler Kultursommers und der Kasseler Musiktage  
Betriebsgebundene und nicht betriebsgebundene Ferienspiele  
CityKids – ein Angebot zur betrieblich unterstützten Kinderbetreuung  
Kinderbetreuung anlässlich von Sonderveranstaltungen

Kleine Stromer gemeinnützige GmbH • Christophstraße 18 • 34123 Kassel

# Bad Wilhelmshöhe KulturZeit

## September

**23** Freitag, 19.30 Uhr  
KUNST TRIFFT MUSIK - Konzerte im Atelier: Spielfeld Kunstwerkstatt Kassel, Wilh-Halberstadt-Str. 14

**27** Dienstag, 19 Uhr  
Liebliches Weserbergland: Diashow von Wolfgang Senft Augustinum, Festsaal

**28** Mittwoch, 17 Uhr  
Vernissage der Ausstellung der Marbachshöhen-Künstlerin Gudrun Hofrichter „Moment Musical“ Galerie im Verwaltungsgerichtshof, Tischbeinstr. 32

## Oktober

**1** 1./2.10., Samstag/Sonntag  
Kirchhof Woman: 20jährige Geburtstagfeier

**3** Montag, 17.30 Uhr  
"Zwischen Messer und Gabel" Krimidinner im Restaurant Naschhorn, Im Druselal 12

**4** Dienstag, 20 Uhr  
Vortrag: Menschlichkeit oder Hochgeschwindigkeit? - Zur Humanisierung der Technik Anthroposophisches Zentrum

**6** Donnerstag  
Schulfest, Einweihung von Neubau und Mensa Heinrich-Schütz-Schule

**Donnerstag, 16-17 Uhr**  
Vorlesestunde, Stadtbibliothek Bad Wilhelmshöhe

**Donnerstag, 19 Uhr**  
Ortsbeiratssitzung, Schweizer Hof

**8** Samstag, ab 19 Uhr  
Feier zum 21. Jahrestag der deutschen Wiedervereinigung und zum 1-jährigen Bestehen "Kombinatsgaststätte" Zur Marbachshöhe

**16** Sonntag, 17 Uhr  
Echoes of Swing, mit Chris Hopkins, Augustinum, Festsaal

**21** Freitag, ab 15.30 Uhr  
Begehung des Marbachgrabens Treffpunkt: Straßenbahnhaltestelle "Marbachshöhe"

**22** 22.+23.10., Samstag und Sonntag, jeweils von 10 - 15 Uhr  
Schnupperkurs für Kinder ab 8 Jahren, Circushaus Rambazotti, Ludwig Erhard Str. 21

**28** Freitag, 18.30 Uhr  
Treffen Zukunftswerkstatt Marbachshöhe, Gemeinschaftsraum des Hauses Wilhelmine-Halberstadt-Str. 19

**28** Freitag, 18.30 Uhr  
Wilhelmshöhe verzaubert 2011 - Eröffnung vor dem Haus der Kirche

**Freitag, 18.30 bis 23 Uhr**  
Ausstellungseröffnung: "Hinterm Horizont" von Udo Lindenberg Kunsthandlung und Galerie PURI, Rolandstr. 3

**30** Sonntag, 15 Uhr  
Show „Per Einrad durch die Galaxis“, Circus Rambazotti, Ludwig Erhard Str. 21

**Sonntag, 16 Uhr**  
Konzert: BeWegungen – Eine musikalische Zeitreise anlässlich des 150. Geburtsjahres von Rudolf Steiner, Anthroposophisches Zentrum

## November

**1** Dienstag, 19.30 Uhr  
Poetikvorlesung: "No fiction / Der fremde Reiter" Anthroposophisches Zentrum

**3** Donnerstag, 16-17 Uhr  
Vorlesestunde, Stadtbibliothek Bad Wilhelmshöhe

**4** Freitag, 20 Uhr  
Vortrag: Kaspar Hauser und Parzival - ein kulturgeschichtlicher Brückenschlag als Schlüssel zu einem vertieften Verständnis des Kindes von Europa Anthroposophisches Zentrum

**5** Samstag, 10 -16 Uhr  
Tagesseminar der Natura Heilpflanzenschule: Natürliche Methoden zur Immunstärkung Gesundheitszentrum Marbachshöhe, Ludwig-Erhard-Str. 34

**Samstag, 15.30-18.30 Uhr**  
Tag der offenen Tür in der Freien Schule Kassel Brandenburger Straße 5

**Samstag, 19.30 Uhr**  
Konzert mit der Capella Antiqua Christuskirche

**Samstag, 20 Uhr**  
Vortrag: Kaspar Hauser und Adolf Hitler – die Antipoden Europäischer Geschichte Anthroposophisches Zentrum

**6** Sonntag, von 10-12 Uhr  
Starterworkshop für die 4- + 5 jährigen, Circushaus Rambazotti, Ludwig Erhard Str. 21

**10** 19 Uhr  
Ortsbeiratssitzung, Ort wird bekannt gegeben

**11** Samstag, 16 Uhr  
Vernissage der Kunstausstellung "Spurwechsel" Altenzentrum Marbachshöhe, Marie-Calm-Str. 4

**13** Sonntag, 11.15 Uhr  
Vernissage Ausstellung „Blüten der Seele“ von Beatriz Rubio Anthroposophisches Zentrum

**15** Dienstag  
Arbeitstreffen der Zukunftswerkstatt Marbachshöhe Näheres zu Uhrzeit, Ort und Programm wird zeitnäher bekannt gegeben

**17** Donnerstag, 16-17 Uhr  
Vorlesestunde, Stadtbibliothek Bad Wilhelmshöhe

**17** 17.-19.11., Donnerstag - Samstag  
Gesundheitstage im City Center Wilhelmshöhe

**18** Freitag, 20 Uhr  
Vortrag: Lebensbildekräfte im Mensch und in der Natur – Wege zu einer Methodik Anthroposophisches Zentrum

**19** Samstag, 13-17 Uhr  
Adventsbasar in der Dreifaltigkeitskirche

**20** Sonntag, 15 Uhr  
Show „Per Einrad durch die Galaxis“, Circus Rambazotti, Ludwig Erhard Str. 21

**22** Dienstag, 19.30 Uhr  
Vortrag von Frau Dr. Schäfer: „Krebserkrankung: Wege zur Überwindung und Heilung“ Gesundheitszentrum Marbachshöhe, Ludwig-Erhard-Str. 34

**23** Mittwoch, 17-19.30 Uhr  
Weihnachtsbasar in der Heinrich-Schütz-Schule

**26** Samstag, 19.30 Uhr  
Klassikkonzert von Heinrich-Schütz-Schule und JGS

**27** Sonntag, ab 10 Uhr  
Adventsbasar im Gemeindepavillon der Christuskirche

**29** Dienstag, 20 Uhr  
Vortrag: Leben und Lebensmittel Anthroposophisches Zentrum

## Dezember

**1** Donnerstag, 15-17 Uhr  
Vorlesen und Basteln im Advent Stadtbibliothek Bad Wilhelmshöhe

**9** Freitag, 20 Uhr  
Weihnachtliche Eurythmieauf. Anthroposophisches Zentrum

**11** Sonntag, 15 Uhr  
Show „Per Einrad durch die Galaxis“, Circus Rambazotti, Ludwig Erhard Str. 21

**15** Donnerstag, 16-17 Uhr  
Vorlesestunde Stadtbibliothek Bad Wilhelmshöhe

## Veranstaltungen

Ausstellung: »dialoge. barocke meisterwerke aus darmstadt zu gast in kassel«  
mhk, Museum Schloss Wilhelmshöhe  
12. August bis 23. Oktober 2011, Di-So, Feiertag 10-17 Uhr, Do bis 20 Uhr

Sonderausstellung: „Lichtgefüge - Das Das Licht im Zeitalter von Rembrandt und Vermeer“, mhk, Museum Schloss Wilhelmshöhe, Sonderausstellungsraum  
18. November 2011 bis zum 26. Februar 2012, Di - So und feiertags 10 - 17 Uhr, Do 10 - 20 Uhr, Mo geschlossen

Udo Lindenberg – Ausstellung in Kunsthandlung und Galerie PURI, Rolandstr. 3  
28. Oktober bis 5. November 2011, Mo.-Fr. 9-18 Uhr, Sa. 10-14 Uhr, ersten Sonntag im Monat 13-17 Uhr

Ausstellung von Gudrun Hofrichter „Moment Musical“  
28. September 2011 bis 26. November 2011, in der Galerie im Verwaltungsgerichtshof

Ausstellung „Blüten der Seele“ von Beatriz Rubio, Anthroposophisches Zentrum Kassel  
13. November 2011 bis 18. Januar 2012, Mo.-Fr. 10-13 Uhr, Mo.-Do. 14-16 Uhr (Während der Schulferien geschlossen)

Termine senden Sie bitte an:  
**kulturkalender@bad-wilhelmshoehe.net**

Weitere Infos zu den hier veröffentlichten Terminen finden Sie in unserem Online-Stadtteilportal auf der Startseite unter Kulturkalender.

**bad-wilhelmshoehe.net**  
**marbachshoehe.net**

## Gesundheitszentrum Marbachshöhe

Mo 17-20 Uhr

**Massagen zur Entspannung**  
Klass. Rückenmassage oder Ayurved. Ganzkörpermassage

Mo 15:30-16:30 Uhr

**Gestalten in Holz**  
Kinder (6-9 J.) schnitzen, raspeln, sägen: Grundlagen der Arbeit mit Holz.

Mi 17-18 Uhr

**Wirbelsäulengymnastik**

Mi 18-19 Uhr, **Schulterkurs**

Fr 10-11 Uhr

**Wirbelsäulengymnastik**

Fr 11-12 Uhr, **Schulterkurs**

**Veranstaltungsreihe: „Eltern werden - Eltern sein“**

2. November: "Elternsein von Kindern bis 3 Jahre"  
16. November: "Elternsein von Kindern von 3-6 Jahre"

30. November: "Entwicklung von Elternkompetenzen"  
14. Dezember: "Gesundheit und Krankheit im Kindesalter"  
Anmeldung bei den Hebammen  
C. Schmid: Tel. 05606/56 14 53  
und I. Strache: Tel. 05 61/5 60 36 00.

**Immunkräfte natürlich stärken**  
5.11., 10:00-16:00 Uhr  
Tagesseminar der Natura Heilpflanzenschule: Natürliche Methoden zur Immunstärkung: Heilpflanzen zur Stärkung und Vorbeugung der kommenden nasskalten Jahreszeit.

**Krebserkrankung: Wege zur Überwindung und Heilung**  
Vortrag: 22. November; 19:30 Uhr, Gesundheitszentrum

Info/Anmeldung:  
Gesundheitszentrum Marbachshöhe e.V.  
Ludwig-Erhard-Straße 34, 34131 Kassel  
Tel. 05 61/3 14 97 06,  
info@gzm-kassel.de www.gzm-kassel.de

## Eurythmiekurse

ab 25.10. , 20.00- 21.00 Uhr, dienstags  
"Musik wird Bewegung", 9 Abende

ab 7.11., 17.45-18.45 Uhr, montags  
"Musik wird Bewegung", 65+, 7 Abende

Ort: Anthroposophisches Zentrum  
Info: Tel: 0561/ 3126 81 75

## Begehung des Marbachsgrünzuges

Freitag, 21. Oktober, 15.30 Uhr,  
Treffpunkt: Tram-Haltestelle Marbachshöhe

Eine Veranstaltung der Zukunftswerkstatt Marbachshöhe und des NABU Kassel.

## Stadtteilbibliothek Wilhelmshöhe – Buchtipps



### Doktor Proktor verhindert den Weltuntergang...oder auch nicht

Autor: Jo Nesbø  
Das 3. haarsträubende Abenteuer von Bulle, Lise und Dr. Proktor. In Norwegen verhext ein Kapellmeister über Fernsehen alle Zuschauer und lässt sich zum Präsidenten wählen, Sprachfehler häufen sich und Socken verschwinden. Für die drei Helden aus der Kanonenstraße ist klar: Irgendjemand muss die Welt vor ihrem Untergang bewahren - auch wenn das alles andere als einfach ist .....  
Urkomischer Lesespaß. Ab 8 Jahren.



### Sommersprossen auf den Knien

Autorin: Maria Parr  
Tonje mag fast alle Erwachsenen, mit denen sie zu tun hat, besonders aber den alten Gunnvald, der so schön Geige spielen kann. Ein Brief aber macht ihn traurig und Tonje weiß nicht, warum. Sie muss all ihren Ideenreichtum aufwenden, um das Rätsel zu lösen.- Ein Kinderbuch voller Wärme, Witz und in bester Lindgren-Tradition. Bestens auch zum Vorlesen geeignet. Ausgezeichnet 2009 mit dem renommierten norwegischen Brage-Preis. Ab 9 Jahren.



### Großvater und die Schmuggler

Autor: Per Olov Enquist  
Großvater ist mit Enkelkindern und dem Hund Pelle unterwegs zum Dreihöhlenberg. Was als vernünftiger Ausflug geplant war, wird zu einer gefährlichen Expedition, als die kleine Schar Drogenschmugglern auf die Spur kommt und Polizeischutz benötigt. Das neue Buch des schwedischen Erfolgsautors. Ab 10 Jahren.

## Veranstaltungen

### Vorlesestunden

jeweils 16-17 Uhr, 3.11., 17.11., 15.12.

### Vorlesen und Basteln:

1.12., 15-17 Uhr

Friedr.-Naumann-Str. 8,  
34131 Ks, Tel. 313520  
Öffnungszeiten:  
Mo, Di, Do 15 – 18  
Fr 14 – 17

■ ERFAHREN ■ ENGAGIERT ■ ERFOLGREICH

WIR VERKAUFEN AUCH IHRE IMMOBILIE!

Beim Kauf oder Verkauf von Immobilien in begehrten Wohnlagen von Kassel ist WEST-IMMOBILIEN Ihre erste Adresse. Für eine Vielzahl von Eigentümern arbeiten wir sehr erfolgreich und führen ihnen solide Käufer oder Mieter zu. Im Interesse unserer Kunden heben wir die individuellen Vorteile und Besonderheiten jeder einzelnen Immobilie hervor. Wir vermeiden unnötigen Besichtigungstourismus und setzen auf professionelles

Vorgehen. Unser hoch qualifiziertes Team verbindet erstklassige Sachkenntnis mit professionellem Marketing. Profitieren auch Sie von unserer langjährigen Erfahrung, einer umfassenden, individuellen Vermarktungsstrategie für jede einzelne Immobilie und der gezielten Ansprache vorgemerakter Kaufinteressenten. Wir finden auch für Sie den passenden Käufer!

Bei allen Fragen  
rund um die Immobilie  
bin ich Ihre  
kompetente  
Ansprechpartnerin:



Kölnische Str. 13-15  
34117 Kassel  
Telefon 05 61 / 6 34 25  
info@west-immobilien-ks.de  
www.west-immobilien-ks.de

■ Absolute Diskretion ■ Professionelle Abwicklung ■ Kein Besichtigungstourismus

Keine Zeit  
zum Segel  
setzen – muss  
rudern!

printsenrolle | Konzepte zum Segel setzen!

verlag & medien GmbH

printprodukte | Unternehmenskommunikation | Agentur

Friedrich-Ebert-Str. 48 | 34117 Kassel

Tel 0561-475 10 11 | kontakt@printsenrolle.de

